

19.11.08, Potsdam

Hamburgs Innenminister Ahlhaus zum Abschiebeminister 2008 gewählt

Anlässlich der Innenministerkonferenz starteten die Jugendproteste mit einer fulminanten Gala +++ Jochen Senf, Sister Fa und Meike Herminghausen vergaben Initiativenpreis 2008

Pressefotos unter: www.hier.geblieben.net/potsdam

Die „Jugendlichen Ohne Grenzen“ starten am Mittwoch-Abend ihre Proteste für Bleiberecht und Legalisierung mit einem Galaabend. Der darin verliehene Negativpreis für den schlimmsten Innenminister ging in diesem Jahr an Christoph Ahlhaus (CDU). „Der Hamburger Innenminister hat sich diesen Preis redlich verdient: Europaweite Sammelabschiebungen von Flüchtlingen und die schlimmste Ausländerbehörde Deutschlands sind sein Verdienst“ erklärten die Jugendlichen ohne Grenzen.

Gleichzeitig wurde der Initiativenpreis 2008 verliehen an:

- *Runder Tisch Thu Nga* (Peine). Sie schafften es, Thu Nga Van (18) nach ihrer Abschiebung zurückzuholen. Zudem machte der Runde Tisch die brutale Abschiebung nach 12-jährigem Aufenthalt in Deutschland öffentlich.
- *Klasse 10A/C der Ludgeri Hauptschule* (Altenbergen). Die SchülerInnen kämpften zur Zeit um den Aufenthalt ihrer Mitschülerin Florenta Jahja (17) und ihrer Familie, welche untertauchen mussten.
- *Bürgerinnen und Bürger des Kreises Steinfurt für Humanität und Bleiberecht* (Steinfurt). Sie unterstützen seit Jahren NachbarInnen, die von der Abschiebung bedroht sind, was ihnen nicht nur Freunde einbrachte.
- *Semra Idic (Düsseldorf)*. Semra Idic (19) schaffte es nicht nur zusammen mit Freunden ihre eigene Abschiebung zu verhindern. Sie schrieb ein Buch über diesen Erfolg, Günter Grass das Vorwort. Heute hilft sie selbst mit der von ihr gegründeten Initiative „*Stay – Flüchtlingsinitiative Düsseldorf*“

Die Jury, Jochen Senf (Autor und Schauspieler), Sister Fa (Sängerin) und Meike Herminghausen (GRIPS Theater) würdigten den Einsatz und das Herzblut, mit dem sich diese Menschen gegen die Abschiebung ihrer MitschülerInnen, NachbarInnen und FreundInnen einsetzten.

Pressekontakt: Tobias Klaus JOG-Pressestelle 089 - 260 252 99
0152 – 0476 4328

Die JOG-Konferenz wird veranstaltet in Zusammenarbeit mit:



Bundesfachverband
Unbegleitete Minderjährige
Flüchtlinge e.V.



Die JOG-Konferenz wird gefördert von:

Evangelische Kirche Deutschland, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Children for a better World, Hans Böckler Stiftung, Deutscher Caritasverband, PRO ASYL, Diakonisches Werk, Doris Wuppermann Stiftung, Evangelische Landeskirche Brandenburg, ASTA Uni-Potsdam